

In Kooperation mit der *Steiermärkischen Landesbibliothek* präsentiert
das *Österreichische Kabarettarchiv* seine neue Reihe

ALLOTRIA

Eine Textreihe für Satiren, Polemiken, Parodien & Pamphlete“

24. November 2015 | 19 Uhr

Steiermärkische Landesbibliothek

Kalchberggasse 2,

Eingang zur Veranstaltung: Lesliehof / Raubergasse im Joanneumsviertel

Eintritt frei!

Präsentation der Reihe und der beiden Bände

Iris FINK (Österreichisches Kabarettarchiv)

Roland KNIE (Schauspieler und Autor, langjähriger Sendungsgestalter bei Ö1)

Die Reihe

Das Wort „Allotria“ ist Altgriechisch. Die damaligen Philosophen, die bekanntlich besonders humorlos waren, bezeichneten damit alles, was den ernsthaften Menschen von sich selber und überhaupt vom Eigentlichen ablenkt, was ihn, gewissermaßen, nichts angeht – und was sie daher für Unfug hielten.

Das wesentlich humorvollere *Österreichische Kabarettarchiv* hingegen weiß natürlich, dass eben das Unfug ist: dass nämlich gerade die Dinge am schönsten und interessantesten sind, die einen nichts angehen – oder: bei denen die jeweilige Obrigkeit das gerne hätte.

Das ÖKA hat daher eine neue Publikationsreihe mit dem Titel „Allotria“ gestartet, in der in zwangloser Folge sowohl aktuelle Zeitkritiken geboten, als auch historische Satiren und Polemiken wieder veröffentlicht werden sollen, die längst vergriffen, schwer zugänglich oder schlicht vergessen sind – die aber die Bekanntschaft lohnen. Eine – um den Philosophen Sloterdijk zu bemühen – „Expedition in eine unvergangene Vergangenheit“ ... scharf formuliert, unterhaltlich, zum Nachdenken anregend.

Nun sind die ersten beiden Bände von „Allotria“ erschienen und werden dem p.t. Publikum vorgestellt:

Eröffnet wird die Reihe programmatisch mit der ersten großen Satire des jungen Karl Kraus, „Die demolierte Literatur“, über den Jung-Wiener Literatenkreis im Wiener Café Griensteidl.

Band 2 ist dem „Österreichischen Parnass“ gewidmet, eine höchst informative und vergnügliche Spott- und Schmähschrift über die Herren (und wenige Damen) Dichter im österreichischen Vormärz, nebst einer unmissverständlichen Darstellung der Herren Zensoren und des übrigen politischen Personals.

In jedem Band wird auch das politische und soziale Umfeld des Textes sorgfältig dokumentiert und mit literarischen und ideengeschichtlichen Hinweisen, einem Stichwort zur Zeit sowie weiterführenden Literaturangaben ergänzt.

Weitere Bände sind in Planung – denn, um nochmals Sloterdijk zu zitieren: diese ‚unvergangene Vergangenheit‘ entspricht einer größeren Gegenwart und ist „gewissermaßen von heute und könnte von beliebigen Zeitungen als Nachricht vom Tage gemeldet werden, falls Zeitungen von dem berichteten, worauf es ankommt.“

Also: vom *Allotria*.

ALLOTRIA

Eine Textreihe für Satiren, Polemiken, Parodien & Pamphlete“

Band 1

Karl Kraus, Die demolierte Literatur.

Herausgegeben und kommentiert von Hans Veigl.

Nachdruck der fünften und letzten Buchauflage, Wien 1899. Samt Kommentar, einem Anhang: Felix Salten, „Aus den Anfängen“, dem Stichwort „Kaffeehausliteratur & Literaturkaffeehäuser in Wien“ u. a.

Paperback, Fadenheftung, 172 Seiten; Format: 12 x 20 cm

14,80 Euro

Verlag ÖKA, **ISBN 978-3-9501427-5-4**

Band 2

Oesterreichischer Parnass,

bestiegen von einem heruntergekommenen Antiquar.

Frey-Sing bei Athanasius & Comp. o. J. (1842)

Ein freimütiges Pamphlet über Österreichs Literaten im Vormärz.

Herausgegeben und kommentiert von Hans Veigl.

Der Band enthält neben dem Originaltext biographische und literaturhistorische Vermerke, Hinweise zu Zensur und Gesellschaft im Vormärz u. a.

Paperback, Fadenheftung, 148 Seiten; Format: 12 x 20 cm

14,80 Euro

Verlag ÖKA, **ISBN 978-3-9501427 -6-1**

Der Herausgeber:

Mag. Dr. Hans VEIGL arbeitet(e) u. a. als freier Journalist, Dramaturg, Verlagslektor und Lehrbeauftragter an den Universitäten Wien und Graz. Ausstellungskurator. Seit 1983 freier Schriftsteller. Lebt seit 2002 in Graz und der Südoststeiermark.

Mitglied der GAV, IG Autoren Autorinnen, Vorstandsmitglied des Österreichischen Kabarettarchivs.

Schwerpunkte seiner Tätigkeit: Kulturgeschichte und Kulturtheorie, Populär- und Alltagskultur.


Österreichisches
Kabarettarchiv

A- 8010 Graz, Elisabethstr. 30

Tel+Fax: +43-316-835074

kabarettarchiv@aon.at

www.kabarettarchiv.at